

II-2845 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1523 /J

1991-07-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Dr. Schmidt
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Linz gegen den
Sicherheitsdirektor von Oberösterreich und die Rev. M. St.

Die Abgeordneten Dr. Gugerbauer und Dr. Partik-Pablé haben am 27.
Februar 1991 die Anfrage 552/J betreffend die Überprüfung der
Überstundengebarung in der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich
an den Bundesminister für Inneres gerichtet; damit sollte über-
prüft werden, ob Informationen richtig sind, die auf die unkorrek-
te Verrechnung von Überstunden durch die Rev. M. St. unter Betei-
ligung des Sicherheitsdirektors von Oberösterreich, Dr. Alois
Jedinger, hingewiesen haben. In seiner Beantwortung hat der
Bundesminister für Inneres unter anderem darauf hingewiesen, daß
sowohl gegen den Sicherheitsdirektor als auch gegen die Revidentin
nicht nur Disziplinaranzeigen erstattet, sondern auch eine dies-
bezügliche Sachverhaltsdarstellung an die Staatsanwaltschaft Linz
übermittelt wurde.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an
den Herrn Bundesminister für Justiz die nachstehende

Anfrage:

1. Wann ist die Sachverhaltsdarstellung gegen Sicherheits-
direktor Dr. Alois Jedinger und die Reverentin M. St. bei
der Staatsanwaltschaft Linz eingelangt?

fpc204/107/jsdirooe.gug

2. In welchem Stadium befinden sich die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Linz derzeit und welche Untersuchungsschritte wurden bisher gesetzt?
3. Sind die Verfahren eingestellt worden? Wenn ja, aus welchen Gründen?